

H *Mitteilungsblatt der Gemeinde* **HIMMELBERG**

Nummer 61 / April 2008 • Jahrgang 24 • verteilt durch post.at



100 Jahre

Volksschule Himmelberg





...aus dem Gemeinderat

- **Kaufvertrag Karl Kogler - Ankauf einer Grundfläche** Im Bereich der Gewerbezone in Pichlern kauft die Gemeinde Himmelberg eine Grundfläche im Gesamtausmaß von 5.498 m² und verkauft diese Herrn Karl Kogler in Radweg, 9560 Feldkirchen
- **Finanzierungsplan Volksschule Himmelberg 100-Jahr-Feier** Neben den offiziellen Feierlichkeiten werden kleinere Instandsetzungen am Gebäude, wie Erneuerung der Wetterfahne, Renovierung der bestehenden Wappen im Eingangsbereich durchgeführt und die am Gebäude vorbeiführende Schulstraße saniert. Investitionssumme € 30.000,-. Finanzierung erfolgt durch BZ-Mittel.
- **Finanzierungsplan ländliches Wegenetz Ausbau Güterweg Glanz-Zedlitzberg** Für den Ausbau wird eine Investitionssumme von € 1.500.000,- aufgeteilt auf vier Jahre beschlossen.
- **Finanzierungsplan Ausbau ländliches Wegenetz 2008** Investitionssumme € 224.000,-. Finanzierung erfolgt durch BZ-Mittel, Landesbeitrag, Agrar- und Interessentenleistung.
- **Stellungnahme zum Kelag Projekt KW Oberboden Neu** Das bestehende Kraftwerk in Oberboden, soll durch eine neue Anlage ersetzt werden. Es ist geplant, die Fassungsstelle weiter bachaufwärts zu verlegen und durch eine erdverlegte Druckrohrleitung dem Krafthaus zuzuführen. Die Tielbel in Himmelberg, ein Naturjuwel mit viel Geschichte, unser Lebenswasser hat eine besondere Bedeutung. Die Gemeinde Himmelberg lehnt die Verrohrung einer so großen Teilstrecke im sensibelsten Bereich der Tielbel ab.
- **Resolution zur Aufrechterhaltung der Postservice-Stellen im ländlichen Raum**
- **Erweiterung Schülerhort während der Sommerferien** Der Schülerhort in der Volksschule Himmelberg wird während der Sommerferien an folgenden Zeiten geöffnet sein: Vom 07. Juli bis 31. Juli 2008 und wieder ab dem 01. September in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr.
- **Vergabe der Ehrenbürgerschaft an Herrn OSR Karl Petelin** Aus Anlass und im Rahmen der Feierlichkeiten - 100 Jahre Volksschule Himmelberg - wird Herr OSR Karl Petelin für seine Verdienste um unsere Gemeinde zum Ehrenbürger der Gemeinde Himmelberg ernannt.
- **Tierkörperentsorgung - Gebührenverordnung** Der Beobachtungszeitraum wird für ein weiteres Jahr verlängert. Zur Errichtung einer regionsweisen bzw. bezirkswisen Sammelstelle ist mit den anderen Bezirksgemeinden Kontakt aufzunehmen.
- **Problemstoffsammlung 2008** Die Sammlung - kombiniert mit Elektrogeräten - für das Jahr 2008 wird als Billigstbieter an die Firma Huber in Feldkirchen vergeben. Termine und Ablauf der Problemstoffsammlungen werden zeitgerecht bekannt gegeben.
- **Entrümpelung 2008**
Die Firma Huber als Billigstbieterin wird die Entrümpelung für das Jahr 2008 gleich wie im Vorjahr durchführen. Termin und Ablauf der Entrümpelung wird zeitgerecht bekannt gegeben.
- **Ausbau und Vergabe von Straßenbaumaßnahmen** Für das Jahr 2008 zugesicherte BZ-Mittel in Höhe von € 110.000,- werden für den Ausbau bzw. die Sanierung nachstehend angeführter Straßen und Wege bereitgestellt: Ausbau Verbindungsweg in Außerteuchen Warmuth, Scherer, Fischer. Ausbau Tieferweg, Zufahrt Wohnblöcke | Fortsetzung des Gehsteiges in der Schulstraße und Sanierung der Schulstraße. Ausbau des Verbindungsweges Tobitsch-Grintschach. Ausbau Aufschließungsweg in Pichlern. Ausbau Aufschließungsweg 1 und 2 in Schleichenfeld. Ausbau Aufschließungsweg in Linz
- **Festsetzung von Asphaltierungskostenbeiträge** Der Straßenbau wird unter der Voraussetzung durchgeführt, dass entsprechende Interessentenanteile geleistet werden.
- **Ausbau ländliches Wegenetz: Verbindungsweg in Außerteuchen** Die nicht durch Landesbeihilfe und Interessentenanteile bedeckten Kosten werden zur Gänze übernommen.
- **Absicherung von Straßenkreuzungen** Es werden folgende Kreuzungen mit dem Vorrangzeichen „Vorrang geben“ bzw. „Halt“ abgesichert. Die Einbindung des Siedlerweges unter vlg. Schedenig. Die Einbindung des 1. und 2. Siedlerweges in Schleichenfeld. Die Einbindung des Feldweges in den Tielbelweg. Die Einbindung des Wiesenweges in den Tielbelweg.
- **Schnitzer Horst, Beitrag zum Ausbau der Hofzufahrt** Die Hälfte des Eigenkostenanteils für die Sanierung der Hofzufahrt wird von der Gemeinde Himmelberg übernommen.
- **Änderung des Teilbebauungsplanes Huber-Kabon Gründe in Tiffnerwinkl**
- **Volksschule Himmelberg - Renovierung von Wappen - Erneuerung Belag Bühnenboden** Die vier Wappen im Eingangsbereich der Volksschule werden von Herrn Peter Hütter renoviert. Der Firma Raumausstatter Hoffmann wird der Auftrag zur Erneuerung des Bühnenbodenbelages erteilt.
- **Erneuerung der Verstärkeranlage und Ankauf eines Funkmikrofons für die Ausstattung des Turn-/Kultursales in der Volksschule**
- **Außenanlage Kindergarten: Grundsatzbeschluss Änderung der Außengestaltung** Eine Böschung im Außenbereich wird als Erlebnisgarten umgestaltet und die Gartenbauschule Ehrenthal mit der Erstellung eines Projektes betraut.
- **Grundsatzbeschluss über Erneuerung von Fenster und Türen bzw. wärme dämmender Maßnahmen beim Wirtschaftshof**
- **Blumenolympiade und Blumenvortrag 2008** Durchführung wie im Vorjahr - Anmeldung im Gemeindeamt bei Frau Schusser
- **Ankauf einer Digitalkamera**
- **Kostenübernahme Sommerkonzerte und Dämmerschoppen 2008** Die Gemeinde Himmelberg übernimmt die Kosten der Musikkapelle Himmelberg für fünf Veranstaltungen. Allen Gastwirten der Gemeinde Himmelberg wird ein einmaliger Beitrag von € 100,- (pro Jahr) für einen Früh- oder Dämmerschoppen gewährt.

**Liebe Himmelbergerinnen und Himmelberger,
liebe Himmelberger Jugend, verehrte Gäste!**



Vielleicht haben Sie es vor wenigen Tagen bereits in den Medien gelesen. Die Kelag plant das bestehende Kraftwerk in Oberboden durch eine neue Anlage zu ersetzen. Dabei soll die Fassungsstelle weiter bachaufwärts verlegt werden, um so die Tiebel durch eine erdverlegte Druckrohrleitung dem Krafthaus zuzuführen. Ich habe mich bereits bei einer Vorbesprechung massiv gegen dieses Vorhaben ausgesprochen und auch der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einen Grundsatzbeschluss gegen dieses Projekt verabschiedet. Wir müssen und werden, heute aber auch in Zukunft, unsere Tiebel und ihre Quellen gegen bauliche Eingriffe schützen um dieses Naturjuwel für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Neben diesem sehr wichtigen Punkt hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die wichtigsten Vorhaben für das Jahr 2008 beschlossen. Wie auch in den letzten Jahren, liegt der Schwerpunkt im Ausbau des ländlichen Wegenetzes. Mit einer Gesamtsumme von € 224.000,- werden Wege in Grintschach, Schleichenfeld, Pichlern, Linz, Außerteuchen sowie die Schulstraße asphaltiert bzw. saniert. Mit dem Bau des Gehsteiges in Pichlern und die damit verbundene Erweiterung der Ortsbeleuchtung wird laut Auskunft der Straßenmeisterei im Mai begonnen. Vorangetrieben haben wir auch das Projekt Glanz-Zedlitzberg. Die Planungsphase ist abgeschlossen, der Ausbaubescheid wurde erlassen und somit kann, wenn die schriftliche Finanzierungszusage des Landes vorliegt, umgehend mit dem Vollausbau begonnen werden.

Eine sehr positive Entwicklung hat das Gewerbegebiet Pichlern genommen. Als ich im Jahr 2002 dieses Vorhaben übernommen habe, musste ich sehr viel Zeit und Energie in die bescheidmässige Umsetzung investieren. Heute sechs Jahre später konnte mit dem Verkauf einer Grundfläche von 5.498 m² an Herrn Karl Kogler bereits das fünfte Unternehmen im Gewerbegebiet Pichlern angesiedelt werden.

Vor mittlerweile vier Jahren wurde in unserer Volksschule ein Schülerhort für die Nachmittagsbetreuung unserer Kinder eingerichtet. Als Angebot für berufstätige Eltern ihre Kinder gut ver- und umsorgt zu wissen, erfreut sich unser Hort größter Beliebtheit. Seitens der Gemeinde bin ich aber immer bestrebt Verbesserungen zu erreichen. Bereits im Herbst wurden die Kosten für ein Mittagessen je Kind auf € 1,20 gesenkt. Jetzt, noch in diesem Schuljahr, werden auch die Öffnungszeiten des Schülerhortes erweitert.

Am 31. Mai findet die 100 Jahr Feier unserer Volksschule statt. Gemeinsam mit unserem Kindergarten der sein 10 jähriges Bestandsjubiläum begeht, wird eine Festveranstaltung, zu der ich sie ganz herzlich einlade, durchgeführt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Lehrerinnen und Lehrern, bei allen Kindergärtnerinnen und allen Mitarbeitern der Volksschule und des Kindergartens bedanken. Mit viel pädagogischen Wissen, mit Feingefühl, aber vor allem mit Liebe, werden unsere Kinder hier unterrichtet und betreut. Wir sind stolz auf unsere Schule und unseren Kindergarten.

Euer Bürgermeister Heimo Rinösl



kurz notiert

Afrika zu Gast in Himmelberg

Am Donnerstag, den 17. Jänner 2008 fand im Gemeindeamt Himmelberg die Ausstellungseröffnung von Peter Hütter unter dem Motto „Inspiration Afrika – Menschen, Farbe, Formen“ statt. Vom Zusammenspiel der Farbenvielfalt Afrikas in Form von Bildern überzeugte sich eine Vielzahl an Kunstinteressierten aus Nah und Fern. Musikalisch umrahmt wurde dieser gelungene Abend mit afrikanischen Klängen vom Chorensemble Zinfandl aus Völkermarkt.



Himmelberger Ball

Der Himmelberger Ball 2008 fand am 19. Jänner 2008 statt und wurde von den 3 Fraktionen des Gemeinderates organisiert, wobei die BZÖ-Ortsgruppe in diesem Jahr die Hauptorganisation übernommen hatte. Die Landjugend Zedlitzdorf hat unseren Ball mit einigen flotten Volkstänzen eröffnet, sie wurden musikalisch von einem Himmelberger, Grabner Peter jun., begleitet.

Besonders stolz waren wir, dass "Die Himmelberger", die ja inzwischen über die Landesgrenzen hinaus zum Werbeträger für unsere Gemeinde geworden sind, zum Tanz aufgespielt haben. Nicht weniger stolz sind wir auf unsere Landjugend, die um Mitternacht einen Einlage aus dem Musical Grease gezeigt hat. Es wurde bis in die Morgenstunden das Tanzbein geschwungen.

Wussten Sie, dass...

Sabine Kleindienst, Manuel Prislán und Sabrina Rabensteiner, Schüler der HAK Feldkirchen, für die Volksschule Himmelberg eine neue Homepage erstellt haben?

Unter dem Titel: „Eine Schule im Web“, wurde das Maturaprojekt am 6. Feber 2008 in der Volksschule Himmelberg vorgestellt. Das Projektteam wurde von Prof. Mag. Ulrike Virgolini betreut.

Da die Volksschule Himmelberg einen Musikschwerpunkt hat, haben die Schüler sich die Zeit genommen und eine Musikprobe der Musikklasse gefilmt, später geschnitten und vertont. Sowohl die Homepage als auch die DVD enthalten zahlreiche Hörproben. Für Eltern und Schüler der Volksschule Himmelberg wurde auch eine Tauschbörse in die Homepage integriert.



Ob Nachbarschaftsstreit, Konflikt am Arbeitsplatz, Ehekrise oder Sorgerechtsfragen, die Konfliktpalette ist quasi unendlich! Bei Gerichtsverfahren bleibt die soziale und wirtschaftliche Komponente zumeist auf der Strecke. Pyrrhussiege produzieren soziale und wirtschaftliche Verlierer.

MEDIATION BIETET DIE ALTERNATIVE...!

Die Beteiligten haben die Möglichkeit, "Ihren" Konflikt unter fachkundiger Leitung eigenverantwortlich zu lösen, ohne das Risiko von hohen Prozesskosten und die Zerstörung der sozialen Kontakte, einzugehen.

Anfragen unter: Klaus-Dieter.Lechner@gmx.at oder Tel Nr. 0699/1265 1101
oder Edeltraud.Kalt@aon.at oder Tel Nr. 0699/1870 4638

FRÜHJAHRSKONZERT 2008
der Musikkapelle Himmelberg
unter der Leitung von Hans-Peter Witzig

Samstag, 10. Mai
Kulturhalle Himmelberg
Beginn: 20 Uhr

Musical www.mk-himmelberg.at Vorverkauf 5€ Abendkasse 7€



Tiebel Buam

Jugendschuhplattlergruppe Himmelberg - www.tiebelbuam.at

Das Jahr 2007 gestaltete sich für die Tiebel - Buam als ein sehr spannendes, intensives und erfolgreiches Schuhplattlerjahr. Mit 18 aktiven Schuhplattlern und -innen hatten wir über das Jahr verteilt 90 Proben in den drei Altersgruppen abgehalten. Als grosse Herausforderung galt es mit den teils noch sehr jungen schuhplattlerbegeisterten Buben und Mädchen die ersten Schläge und Figuren zu erlernen.

Erste Erfolge ließen sich bereits am Schönsonntag in Himmelberg bestaunen. Im Laufe des Sommers folgten weitere Auftritte bei diversen Feierlichkeiten (Geburtstagen, Hochzeiten, Jubiläen...) sowie beim Schnitterfest in Eberstein waren wir Tiebel Buam mit dabei.

Im Juli konnten Martina Kamp, Kerstin Neidhart, Christian Kröndl und Nicole Kraschl beim Preisplatteln in Göriach einen ganz besonderen Erfolg feiern. Sie belegten in der Kategorie Jugend I den 1. Platz sowie in der Kategorie Jugend II errangen Fabian und Daniel Habernig, Sandra Mayer und Christina Brachmaier den 2. Platz.

Dort wo gelebtes Brauchtum stattfindet ist auch Gemeinschaft sehr wichtig, deshalb gab es auch im Jahr 2007 einen Ausflug der Tiebel - Buam, der uns für drei Tage an den wunderschönen Gardasee führte. Regen und kühles Wetter war Wegbegleiter des schon traditionellen Tiebel-Quellen Wandertages am Nationalfeiertag. Doch nach einer verkürzten Wanderstrecke und einer feierlichen Andacht durch Herrn Pfarrer Reinhold Berger wurde es ein gemütlicher und geselliger Tag bei der Kröndl-Säge.



Auch das alljährliche Preisschnapserturnier war mit zahlreichen Teilnehmern sehr gut besucht. Ein spannendes Trumphen, Stechen und Ausrufen liess folgende Gewinner ermitteln. **1. Platz: Werner Thamer und Albert Putzi** | **3. Platz: Peter Kamp** | **4. Platz: Alois Huber**

Als Dank für die vielen Schuhplattlerproben fuhren Ende November alle Plattler, Groß und Klein ins Kino nach Villach. Bei der Jahreshauptversammlung im vergangenen Februar überreichte Bürgermeister Heimo Rinösl im Namen des „Bundes der Heimat- und Trachtenverbände Kärnten“ an Manuel Kamp und an Andrea Kraschl die Ehrenurkunde für deren 10- bzw. 5jähriges Mitwirken bei den Tiebel-Buam.

Wir danken der Gemeinde Himmelberg für die Benützung des Proberaumes und der Subvention, ebenso der Firma Hubert Mainhard für das Sponsoring der T-Shirts. Ein herzliches Dankeschön allen unterstützenden Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren und Förderern des Schuhplattlerbrauchtums für ihre Zuwendungen!

Ihr Friedemann Neidhart (Obmann)

Gründung einer Voltigiergruppe

Voltigieren bedeutet Turnen auf einem an der Longe gehenden Pferd in den Gangarten Schritt, Trab oder Galopp. Dabei turnen ein bis drei Voltigierer gleichzeitig auf dem Pferd. Ziel der Übungen ist es Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer der Kinder zu schulen. Beim Erlernen der Pflicht- oder Kürübungen hilft das „Tonnenpferd“.

Ab April können alle interessierten Buben und Mädchen (ab ca. 6 Jahren) diesen schönen Sport in unserem Verein erlernen. Dazu sind keine Vorkenntnisse notwendig. Unterrichtet werden die Kinder von Friedhelm und Eva Natmeßnig, beide geprüfte Voltigier-Übungsleiter (FENA).

Trainiert wird ab dem 1. April jeden Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr. Der Übungsbeitrag für drei Monate beträgt € 95,- Probeschneppern für alle gratis. Zum Anmelden einfach vorbeikommen oder anrufen (0650/22 10 245).

Am 30. August findet beim Hoferbauer wieder ein Voltigiertreffen statt, es wäre schön wenn wir schon mit einer eigenen Mannschaft an den Start gehen könnten.

Wir freuen uns auf dein/euer Kommen!!!



Shaolin Kempo Prüfung und Lehrgang in Himmelberg

Zum ersten Mal richtete die Kampfsportschule Shaolin Kempo Austria in Himmelberg einen Lehrgang für seine Schüler und für außenstehende Interessenten aus. Am 24.11.2007 fand ein Selbstverteidigungslehrgang bestehend aus 3 Systemen statt. Referenten hierfür waren Giuseppe Gramegna, 7. Dan und Gerd Ueßler, 2. Dan. Den Anfang machten wir mit Aikijitsu. Ziel war es dabei, die Kraft des Gegners zum eigenen Vorteil auszunutzen und somit harte Angriffe leer laufen zu lassen.

Anschließend ging es zum Jiu Jitsu, bei dem der Gegner unter anderem durch Stoß- und Hebeltechniken kampfunfähig gemacht wird. Dabei wird die Kraft des Angreifers gegen ihn selbst verwendet. Zum Abschluss wurden noch Waffenabwehrtechniken behandelt. Gezeigt wurden Kontertechniken gegen Angriffe mit Messer und Stock. Die Teilnehmer waren gute 4 Stunden sehr konzentriert bei der Sache und durchwegs von dem interessanten Mix begeistert. Außerdem fand am Vorabend des Lehrgangs die erste Gürtelprüfung statt. Jeweils 4 Mitglieder stellten in den Stilrichtungen Shaolin Kempo Karate und Jiu Jitsu ihr Können unter Beweis. Sie zeigten hervorragende Leistungen und erhielten dadurch alle den gelben Gürtel.

Trainingszeiten: freitags, 19:00 - 21:00 Uhr in der Kulturhalle in Himmelberg (ab 14 Jahren)

Der nächste Lehrgang findet am 23. und 24. Mai 2008 in der Kulturhalle Himmelberg statt.

Weitere Informationen erteilt Gerd Ueßler, Tel. 04276 37588

Freiwillige Feuerwehr Himmelberg Bezirk Feldkirchen, Gegr. 1878

Feuerwehrjugend: Jugendbeauftragter BM Harder Gerhard
Ausbildner LM Flath Josef
LM Jauer Joachim

Aktivstand 2007 | 12 JFM | 2 weiblich - 10 männlich

Ausbildung: Gesamte Grundausbildung, Erste Hilfe (Rotes Kreuz), Drogen- und Verkehrserziehung (Exekutive), Simultananlage, Videovorführungen

Besichtigungen: Flughafen Klagenfurt, Feuerwehrzentrum Feldkirchen, Rotes Kreuz Feldkirchen, Berufsfeuerwehr Klagenfurt

Bewerbe: 1. Kärntner Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb, Bad St. Leonhard, 25.07.2004, Bronze
2. Kärntner Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb, Brückl, 31.07.2005, Bronze u. Silber
Wissenstest Feldkirchen, 15.10.2005

Freizeitaktivitäten: Fußballspiele, Kinobesuche, Grillabende, Lagerfeuer, Eisschießen, Teilnahme bei Fronleichnamsprozessionen, Erntedankumzug, Himmelberger Jugendtag, Faschingsumzug

Anmeldung beim KLFV am 12. 11. 2002

Verantwortlicher für den Bericht: BM Harder Gerhard, Römerweg 8, 9562 Himmelberg, Tel.: 04276/4386, Fax: 04276/43864, Handy: 0664/3425238, E-mail: g.harder@aon.at

Auch heuer werden wieder Jugendliche bei der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen.

Es wird die Bevölkerung gebeten die Alarmierung ausschließlich über die Landesalarm- und Warnzentrale durchzuführen.



Sportschützen

Das erste Osterschinkenschießen des Sportschützenvereines Himmelberg war ein voller Erfolg. Unter den zahlreichen Gästen konnten auch Bürgermeister Heimo Rinösl und einige Gemeinderäte begrüßt werden.

Das Motto beim Schießen lautete: „Nicht das Können, sondern das Glück entscheidet.“ Daher wurde auch auf „Glücksscheiben“ geschossen. Der erste Preis ging an Karin Flaumitsch, den zweiten und dritten Platz teilten sich zwei Himmelberger.

Der Sportschützenverein Himmelberg bedankt sich recht herzlich bei den Sachspendern, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben. Auf Ihre Teilnahme beim Osterschinkenschießen 2009 freut sich der Sportschützenverein Himmelberg jetzt schon ganz besonders!

Mit einem kräftigen Schützen Heil! Der Sportschützenverein Himmelberg

Bienenjahr 2008 Imkerverein Himmelberg

Der Bienenzuchtverein besteht derzeit aus 20 Mitgliedern. Große Sorgen bereitet den Bienenzüchtern nach wie vor die weit verbreitete Varroa-Milbe. Gegen diesen Schädling gibt es verschiedene Behandlungsarten. Apistan wird nicht mehr gefördert, ein vorhandener Vorrat kann jedoch noch verwendet werden. Zur Zeit behandelt man mit Bienenwohl, Thymorar und Ameisensäure mit Universalverdunster. Die Ameisensäure 85% ist zur Zeit die beste Behandlungsart.

Am 17.02.2008 fand im Gasthof Malle in Pichlern schließlich die Jahreshauptversammlung des Imkervereines Himmelberg statt. Imker-Obmann Erwin Egger bedankt sich bei seinen Imkerfreunden und Mitgliedern, die an diesem Tag so zahlreich erschienen sind, für die treue Mitarbeit während seiner bereits zehnjährigen Tätigkeit als Obmann. Der Wunsch des Obmannes ist es, diese Bienenkameradschaft auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Besonders danken will er auch Bürgermeister Heimo Rinösl und Bezirksobmann Moser aus Feldkirchen für die netten Worte.

Recht herzlichen Dank! Der Obmann Erwin Egger





Plastikflaschen

Plastikflaschensammlung – Termine 2008/2009

- × 02.05.2008
- × 26.06.2008
- × 21.08.2008
- × 16.10.2008
- × 11.12.2008
- × 05.02.2009
- × 02.04.2009

Die Säcke müssen am Abfuhrtag ab 05:00 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden.
Zusätzliche Säcke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Seniorentaxi 60+

Allen HimmelbergerInnen über 60 Jahren wird seit 1. Februar 2008 angeboten vom Wohnort nach Himmelberg bzw. von Himmelberg zum Wohnort gegen eine Gebühr von € 3,00 pro Fahrtrichtung zu gelangen.

Das Seniorentaxi kann bei der Fa. Slivsek unter der Tel.-Nr. 0676/5902438 angefordert werden und steht Montag, Donnerstag und Freitag in der Zeit von 08.00 bis 11.30 Uhr sowie Dienstags von 14.30 bis 19.00 Uhr zur Verfügung.

Dieser Probetrieb läuft vorübergehend bis Ende April 2008. Bei Bedarf wird das Projekt gemeinsam mit der Fa. Slivsek fortgesetzt.



Bei schönem Wetter, wenig Wind und herrlichen Pisten verbrachten die Schüler und Lehrer am 13. 3. einen tollen Wintersporttag in Kooperation mit der Volksschule Gnesau am Falkert. Die Schüler waren alle begeistert. Am Donnerstag, den 3. April war Herr Quargl bei uns zu Besuch. Mit der Aufführung „Quargl maxt den Moritz“, wurden pädagogische Inhalte, unter Mitwirkung einzelner Kinder, den Schülern näher gebracht.



Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz

Meldung der Bienenhalter

Mit dem neu erlassenen Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz wird die Haltung und Zucht von Bienen neu geregelt. Gemäß § 5 Abs. 1 und 2 des zitierten Gesetzes haben die Bienenhalter zufolge der gegebenen Neuregelung nachstehend angeführte Meldepflichten an den Bürgermeister zu erfüllen.

Meldepflicht somit über den Standort, die Anzahl, und - sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden - die Rasse der Bienenvölker.

Diese Meldung hat bis längstens 15. April jeden Jahres zu erfolgen!

Desweiteren sind vom Bienenhalter auch die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienenstandes unverzüglich dem Bürgermeister zu melden; der Meldung ist gegebenenfalls eine Ablichtung der Bewilligung gemäß § 11 (Bewilligung über andersartige Bienenrassen) anzuschließen.

Blumenolympiade 2008

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit bei der Kärntner Blumenolympiade mitzumachen und tolle Preise zu gewinnen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und melden Sie sich im Gemeindeamt (04276/2310-11 Frau Schusser) an.



Westernreiten

Pferdefans aufgepasst!

Am 26. April 2008 findet ab 09.00 Uhr am Westernreithof Gaber in Fresen das 1. Westernreitertreffen der Westernfreunde Fresen statt. Am Sonntag, den 27. April 2008 folgt die feierlicher Eröffnung der neuen Reithalle mit Showprogramm.

Auf Euer Kommen freut sich das Team der Lake View Ranch!



Wiesen nicht abbrennen

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass laut §4 der Tierartenschutzverordnung des Kärntner Naturschutzrechts das Abbrennen der Boden-vegetation und der Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, ungenützem Gelände und Hängen sowie Hecken im gesamten Landesgebiet in der Zeit vom 15. Februar bis 15. September eines jeden Jahres verboten ist.

Informationen: Arge NATURSCHUTZ; Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt; Tel.: 0463 – 32 96 66

Höhe von Hecken zur Straße Auszug aus § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960:

Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. An Einfriedungen dürfen spitze Gegenstände, nur so angebracht werden, dass eine Gefährdung der Straßenbenützer nicht möglich ist. Gerade auf diese Bestimmung der Straßenverkehrsordnung wird besonders aufmerksam gemacht und die Grundeigentümer ersucht, Hecken im Kreuzungsbereich und bei Ausfahrten auf eine solche Höhe zurückzuschneiden, dass die freie Sicht gegeben ist.

Abstände von Bauwerken, Zäunen und Hecken zur Straße Auszüge aus dem Kärntner Straßengesetz 1991:

Aufführung von Bauten und sonstigen Anlagen:

In Ortsgebieten darf bei Herstellung von Einfriedungen, Sockelmauerwerk und Stützmauern die Entfernung von einem Meter vom Straßenrand nicht unterschritten werden. Wenn trotz Einhaltung eines Abstandes von einem Meter keine ordnungsgemäße Schneeräumung gewährleistet ist, hat die Behörde eine Entfernung von zwei Metern aufzutragen. Bei Bauführungen und Anlagen jeder Art wie Anschüttungen, Düngerstätten, Düngergruben, Einfriedungen, private Parkplätze oder Leitungen öffentlichen Straßen außerhalb der Ortsgebiete ist eine Entfernung von mindestens 4 m vom Straßenrand einzuhalten. In berücksichtigungswürdigen Fällen kann die Straßenbehörde eine geringere Entfernung zulassen, wobei Entfernungen von 2 m bei Gebäuden und von 1 m bei Einfriedungen nicht unterschritten werden dürfen.

Pflanzungen und Waldungen:

Die Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen ist nur in einer Entfernung von 4 m vom Straßenrand gestattet; diese Entfernung kann mit Zustimmung der Straßenverwaltung verringert werden. Hecken dürfen die Straße um nicht mehr als 1 m überragen. Bäume, Sträucher, Hecken und Wurzeln, die in eine öffentliche Straße hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, sind auf Verlangen der Straßenverwaltung vom Grundeigentümer ohne Entschädigung entsprechend auszuästen, zu beschneiden oder ganz zu beseitigen. Das gleiche gilt ohne Rücksicht auf ihre Entfernung von der Straße für Bäume, Sträucher und Hecken, wenn sie die Sicht auf der Straße behindern .

Gebührenbefreiung für Neugeborene

Seit 1. Jänner 2008 sind Dokumente, die unmittelbar durch die Geburt eines Kindes veranlasst sind, sowie die dazugehörigen Anträge von den Bundesgebühren unter der Voraussetzung befreit, dass diese Dokumente (insbesondere Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Reisedokument) innerhalb von zwei Jahren ab der Geburt des Kindes ausgestellt werden. Die Befreiung des § 35 Abs. 6 GebG bezieht sich lediglich auf die Bundesgebühr, nicht jedoch auf die Verwaltungsabgabe.

Die Befreiung kommt auch dann zur Anwendung, wenn das Kind vor dem 1. Jänner 2008 geboren wurde und die Ausstellung der entsprechenden Dokumente innerhalb von 2 Jahren ab der Geburt des Kindes erfolgt.

Bei Verlust oder Diebstahl eines kostenlos ausgestellten Dokumentes eines Kindes ist die Ausstellung eines neuen Dokumentes nicht mehr unmittelbar durch die Geburt des Kindes veranlasst und daher nicht von den Gebühren befreit.

Wird ein Dokument nach erfolgter Änderung des Namens des Kindes ausgestellt, ist das Dokument nur dann gebührenbefreit, wenn für das Kind noch kein derartiges Dokument gebührenfrei ausgestellt wurde.



Diplomtierarzt Mag. Gerhard Tillian
Praxis: Pichlern 26, 9562 Himmelberg
Tel.: 04276/2178, Mobil: 0664/1205080



Tierkörperentsorgung

Einhaltung der Öffnungszeiten beim Wirtschaftshof

Seit 1. Oktober 2007 liegt aufgrund des geltenden Tiermaterialengesetzes und des Tierseuchengesetzes, die Organisation der Entsorgung der anfallenden tierischen Nebenprodukte beim jeweils zuständigen Bürgermeister.

Der Bürgermeister hat die ordnungsgemäße Sammlung, Trennung und Verwahrung der Gegenstände in den Sammelbehältern der Sammelstelle sowie die rechtzeitige Abholung der Gegenstände zu überwachen und zu dokumentieren.

Zur Kostenminimierung ist eine genaue Trennung der eingebrachten Tierkadaver und tierischen Abfälle nach Kategorie notwendig. Derzeit werden von der Gemeinde für die Inanspruchnahme der Sammelstelle keine Gebühren vorgeschrieben. Daher ersuchen wir um Ihr Verständnis, dass die Abgabe von Schlachtabfällen sowie Kadaver bis zu 80 kg, bei der Sammelstelle beim Wirtschaftshof der Gemeinde Himmelberg ausnahmslos nur während der nachstehenden Öffnungszeiten erfolgen kann.

Öffnungszeiten der Tierkörperentsorgungs-Sammelcontainer beim Wirtschaftshof der Gemeinde Himmelberg:

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 07.00 bis 07.30 Uhr.

Probleme mit Hundekot

Ein Parasit, der über Hundekot auf Rinder übertragen werden kann, sorgt für Probleme.

Viele Landwirte leiden unter der zunehmenden Belastung durch freilaufende Hunde. Ein zentrales Problem ist dabei die Infektionsgefahr durch „Neospora canium“, einem Parasiten, der beim Rind zu Fehl- und Totgeburten sowie zur Geburt lebensschwacher Kälber führen kann.

Hunde spielen als Endwirte des Erregers eine wichtige Rolle. Infizierte Hunde erkranken in der Regel nicht, scheiden aber massenhaft „Neospora canium“ mit dem Kot aus. Auf Weiden und Wiesen können die Erreger bis zu zwei Jahre überleben und infektiös bleiben. Mit zunehmender Hundedichte steigt das Risiko einer Neospora-Infektion, welche weltweit als häufigste Ursache für Fehlgeburten bei Rindern gilt.

Die Gemeinde appelliert an die Vernunft und Einsicht der Hundehalter und ersucht diese, ihre Hunde besonders auf landwirtschaftlich genutzten Grünflächen nicht frei laufen zu lassen, sondern an die Leine zu nehmen und „Hundehäufchen“ grundsätzlich einzusammeln, wie dies in anderen Ländern schon lange üblich ist.

Fahrsicherheitsaktion für Himmelberger Jugendliche VERLÄNGERT!

Die Mehrphasenausbildung schreibt allen neuen FührerscheinbesitzerInnen nach erfolgreich abgelegter Führerscheinprüfung vor, dass sie zwei Perfektionsfahrten in der Fahrschule und ein Fahrsicherheitstraining absolvieren müssen.



v.l.n.r. Ing. Michi Fürpass, Bgm. Heimo Rinösl und GR. Michi Canori freuen sich über die weitergeführte Kooperation für die Sicherheit der Himmelberger Jugendlichen.

Auf Initiative von **GR. Michi Canori** und **Bgm. Heimo Rinösl** konnte die Kooperation mit der **Fahrschule Crazy Wheels** im Hinblick auf die Sicherheit unserer **Himmelberger Jugendlichen** für ein weiteres Jahr verlängert werden. Im vergangenen Jahr haben **25%** des berechtigten Jahrganges **die Aktion in Anspruch genommen!**

-) Mehrphasenausbildung Führerscheinklasse B:

Himmelberger Jugendliche erhalten eine **Ermäßigung** in der Höhe von **€ 73,-**

-) Mehrphasenausbildung Führerschein L17:

Himmelberger Jugendliche erhalten eine **Ermäßigung** in der Höhe von **€ 69,-**

Gutscheine
ab sofort im
Gemeindeamt
Himmelberg erhältlich!

HIMMELBERG GEMEINDE

START UP
fahrschule-startup.com
CRAZY WHEELS

fahrschule crazy wheels
6560 Hirsbrunn / Hauptplatz 13 / tel 04276 21 22
www.crazy-wheels.info / info@crazy-wheels.at

Liebe Gemeindebürger!

Ich freue mich sehr, Sie als „neue“ Mitbürgerin und Tierärztin der Gemeinde Himmelberg begrüßen zu dürfen. Mit ein paar Zeilen zu meiner Person möchte ich mich gerne bei Ihnen vorstellen:

Schon seit frühester Kindheit hegte ich den innigen Wunsch, Tierärztin zu werden. Zahlreiche Tierarztbesuche mit den Meerschweinchen „Wuschel“ und „Hulk“, später mit meinem Hund und langjährigen treuen Begleiter „Gadafi“ erharteten dieses Vorhaben zusehends, sodass ich nach Abschluss der AHS-Matura auch nicht lange überlegen mußte, welchen Weg ich weitergehen wollte.

Als gebürtige Wienerin hatte ich die Veterinärmedizinische Universität sozusagen „direkt vor der Nase“, Teile meiner Ausbildung verbrachte ich auch in den USA (am Veterinary Medical Teaching Hospital der University of California in Davis, Kalifornien) und in Peru (Ministerio de Agricultura, Punta San Juan). Die Sponson zur Diplomtierärztin (Magistra Medicinae Veterinariae) erfolgte 2003. 2003 und 2004 absolvierte ich in Deutschland eine Zusatzausbildung zur Veterinärchiropraktikerin, was es mir ermöglicht, die klassische Schulmedizin mit diesem komplementären Heilverfahren zu kombinieren, um so meinen Patienten besser helfen zu können. Der Abschluß meiner Dissertation und die Promotion zum Doctor medicinae veterinariae erfolgte 2007.

Aufgrund meines Berufes aber auch aus meinem privaten Interesse an Tieren (als passionierte Reiterin und Besitzerin einer ganzen Schar von Tieren) war für mich der Weg von der Großstadt weg in ländlichere Gefilde vorprogrammiert. So übte ich meine tierärztliche Tätigkeit zunächst ein Jahr lang in einer Gemeinschaftspraxis im niederösterreichischen St.Pölten aus, bevor es mich 2004 nach Kärnten zog. Hier betrieb ich zwei Jahre lang eine Praxis in Feistritz an der Drau, bevor mich mein privater Weg nach Kaidern führte.

Gemeinsam mit meinem Mann, unserer kleinen Tochter sowie ca. 25 Pferden, 4 Hunden, 9 Katzen und 6 Schildkröten lebe ich hier am Ihnen vielleicht bekannten Wirditsch-Hof in Kaidern, wo sich auch meine Praxis für Pferde und Kleintiere befindet.

Anlässlich der Neueröffnung der Praxis findet am Samstag, den 31. Mai von 10-18 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, zu dem ich Sie hiermit recht herzlich einladen möchte.

Ich bin sehr glücklich darüber, hier in Kärnten meine neue Heimat gefunden zu haben und würde mich freuen, Sie einmal persönlich bei uns am Rosshof Wirditsch begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße, Ihre Tierärztin Dr. Katja Walther, Dipl. IVCA

Tierarztpraxis Rosshof Wirditsch, Praxis für Pferde und Kleintiere

Kaidern 7, 9562 Himmelberg, Tel.0664 4238176, www.deinetieraerztin.at



SEBASTIAN GERHARD

Weiss, Oktober 2007



VICTORIA ELISABETH

Zeilinger, November 2007



KATHARINA

Steiner, Februar 2008



MARINA

Gangl, Februar 2008



DARIUS

Huber, Februar 2008



HELENA KARIN

Gude, März 2008



Impressum | Verleger, Herausgeber, Medieninhaber: Gemeinde Himmelberg, 9562 Himmelberg, Turracher Straße 27
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm Heimo Rinösl, 9562 Himmelberg | Offenlegung: Medieninhaber ist ausschliesslich die Gemeinde Himmelberg. Die Richtung des Medienwerkes liegt in der Information der Gemeindebürger und Berichterstattungen über Geschehnisse und Vorkommnisse der Gemeinde Himmelberg in allen wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Bereichen.

Grafik, Produktion: [kri()eitiv] werbung • grafik • design, 9562 Himmelberg, Tiebelweg 43 • 0660 / 55 55 511



Wir gratulieren...



...Frau **Helga Fellner**
aus Himmelberg zum **80er**



...Herrn **Siegfried Pleschberger**
aus Himmelberg zum **80er**



...Herrn **Alfred Regenfelder**
aus Dragelsberg zum **80er**



...Frau **Maria Zewell**
aus Pichlern zum **80er**



...**Adelheid und Gottfried Zwatz**
vom Klatzenberg zur
goldenen Hochzeit



Fam. Hauzeneder seit **20 Jahren** bei
Fam. Zeilinger, Naturgut Lassen



Fam. Ostermeier seit **20 Jahren** bei
Fam. Zeilinger, Naturgut Lassen



Fam. Pletl seit **20 Jahren** bei
Fam. Zeilinger, Naturgut Lassen



Fam. Scheithauer seit **20 Jahren** bei
Fam. Zeilinger, Naturgut Lassen



Fam. Vidovic seit **20 Jahren** bei
Fam. Zeilinger, Naturgut Lassen



Fam. Zeitler seit **20 Jahren** bei
Fam. Zeilinger, Naturgut Lassen

VERANSTALTUNGEN MAI bis JULI 2008

01.05.2008	Donnerstag	10.00 Uhr	Maifeier der Landjugend Himmelberg , ökumenischer Gottesdienst anschl. kulturelle Darbietung mit Maibaumkraxln (Parkplatz Kulturhalle)
01.05.2008	Donnerstag	09.00 Uhr	Erstkommunionfeier in der Pfarrkirche Himmelberg
02.05.2008	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
03.05.2008	Samstag	20.00 Uhr	Tanz im Mai – Landjugend Himmelberg, Kulturhalle Himmelberg
04.05.2008	Sonntag	14.00 Uhr	Muttertagsfeier der Dorfgemeinschaft Außerteuchen, Gasthof Bachkeusche
10.05.2008	Samstag	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der Musikkapelle Himmelberg in der Kulturhalle
11.05.2008	Sonntag		Muttertagsessen im Gasthof Oberwirt
11.05.2008	Sonntag	11.00 Uhr	Muttertagsessen im Gasthof Bachkeusche
11.05.2008	Sonntag	11.00 Uhr	Muttertagsmenü im Gasthof Eiswirt
12.05.2008	Montag	09.00 Uhr	Himmelberger Vierberge Wandertag -Treffpunkt Sportplatz Himmelberg (08.00 Uhr Wanderermesse – um 09.00 Uhr Start der Wanderung)
18.05.2008	Sonntag	10.00 Uhr	Himmelberger Jugendtag
16.05. bis 18.05.2008		11.00 Uhr	Backhendschmaus im Gasthof Bachkeusche
31.05.2008	Samstag	09.30 Uhr	100-Jahrfeier Volksschule Himmelberg
01.06.2008	SCHÖNSONNTAG		07.00 Uhr Schützenmesse 09.00 Uhr Fronleichnamsprozession
06.06.2008	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
21.06.2008	Samstag	20.00 Uhr	Sonnwendfeier der Dorfgemeinschaft Außerteuchen, beim Lastin ober der Fernsicht
01.07.2008	Dienstag	19.00 Uhr	Konzert der Militärmusik Ktn. anlässlich 100 Jahre VS Himmelberg in der Kulturhalle
04.07.2008	Freitag	15.00 Uhr	Bauernmarkt gegenüber Cafe Heidi
25.07.2008	Freitag	20.00 Uhr	Konzert „Brass con Brio Hamburg“ R. Grimm in der Pfarrkirche
27.07.2008	Sonntag	09.30 Uhr	Werschlinger Kirchtag Fröhshoppen mit der MK Himmelberg

NUR JETZT!

REKORDFÖRDERUNG

für moderne Holzheizungen



Förderung für Fröling Pelletskessel

Landesförderung Kärnten bis zu € 2.400,--
Bundesförderung bis 31.10.08 € 800,--
Maximalförderung bis zu € 3.200,--

Förderung für Fröling Holzvergaserkessel

Landesförderung Kärnten bis zu € 1.100,--
Bundesförderung bis 31.10.08 € 400,--
Maximalförderung bis zu € 1.500,--

Förderung für Fröling Hackgutkessel

Landesförderung Kärnten bis zu € 2.800,--
Bundesförderung bis 31.10.08 € 400,--
Maximalförderung bis zu € 3.200,--

*1) Holzheizungsanlagen ist abhängig von den Heizleistungskriterien und der Erfüllung der Kriterien der Landesförderung Kärnten
**1) Bundesförderung Kärnten bis 31.10.2008 bis 15.10.2008

fröling

www.fröling.com

Alle Angaben ohne Gewähr! Druck und Satzfehler vorbehalten
Stand: 3.4.2008

Gebäudetechnik

RUIKO

Rudolf KONRAD

Sanitär und Heizung GmbH

A - 9562 Himmelberg, Sonnseitenstraße 14
Tel 04276/5843 Fax DW 5 e-mail office@ruiko.at